

## **HessenForst: neuer Zuschnitt der Zentrale in Kassel**

### **Landesbetrieb informiert zur Organisationsänderung**

**Detlef Stys, u. a. Abteilungsleiter für Kommunalwaldbetreuung und stellvertretender Landesbetriebsleiter wurde nach Erreichen der Altersgrenze Ende Juni in den Ruhestand verabschiedet. Zudem sorgt ein neues Personalkonzept für Veränderung im Landesbetrieb. Für die Kunden ändert sich nichts an der gewohnten Betreuungsdienstleistung. HessenForst bleibt auch mit veränderter Personalstruktur ein verlässlicher, leistungsstarker Partner für den Kommunalwald.**

Wie im Ökosystem Wald finden auch in Organisationen Veränderungen statt. In dieser Situation befindet sich auch der Landesbetrieb HessenForst, seit Abteilungsleiter Detlef Stys in den Ruhestand eintrat. Damit findet ein jahrzehntelanges und verantwortungsvolles Wirken für den hessischen Wald seinen dienstlichen Abschluss. Besonders intensiv nahm Detlef Stys sich der Betreuung von Privat- und Kommunalwäldern an. Da mit seinem Ausscheiden eine Umorganisation der Landesbetriebsleitung verbunden war, übernehmen seine Nachfolger die Aufgaben in geändertem Zuschnitt:

- Hans-Dieter Treffenstädt wird künftig die neue Abteilung I „Personal und Finanzen“ leiten.
- Stefan Nowack vereint in der neuen Abteilung II „Waldentwicklung und Umwelt“ die forstliche Betriebsplanung (ehem. Servicestelle FENA) sowie die Bereiche Waldnaturschutz und Umweltbildung.
- Jörg van der Heide wird zukünftig als Leiter der Abteilung III „Forstbetrieb und Dienstleistungen“, sowie die Liegenschaften betreuen. In seinen Verantwortungsbereich fällt nun auch die Betreuung des Körperschafts- und Privatwalds.

Mit dieser Neuordnung der Leitung ist ein weiterer Schritt einer umfassenderen Veränderung im Landesbetrieb gelungen: Bis 2025 wird ein neues gesamtbetriebliches Personalkonzept umgesetzt.

**Was ändert sich bei HessenForst?**

Vorausschauendes Handeln und langfristige Weichenstellungen kennzeichnen die Forstwirtschaft. Diese Grundsätze gelten für HessenForst auch unter den Vorzeichen des demografischen Wandels.

Aufgrund der Altersstruktur im Landesbetrieb wird – insbesondere in den Laufbahnen des gehobenen und höheren Forstdienstes – ab 2017 ein großer Teil der Beschäftigten in den Ruhestand gehen. Um hier gegenzusteuern, hat HessenForst rechtzeitig gemeinsam mit dem Umweltministerium und der Personalvertretung ein Personalentwicklungskonzept erarbeitet und beschlossen.

So konnte bereits vor einigen Jahren die Zahl der Einstellungen von Nachwuchskräften erhöht werden. Dieser „personellen Voranbau“ ist an verbindliche Einstellungskorridore geknüpft. So bietet HessenForst jungen Fachleuten eine attraktive berufliche Perspektive, obwohl bis 2025 ein moderater Personalabbau erfolgt.

### **Was bedeutet das für die betreuten Kommunen?**

Das Leistungsspektrum und die grundlegende Struktur des Landesbetriebes mit 41 Forstämtern bleiben erhalten. Für unsere Kunden ergeben sich aus den internen Anpassungen keine Einschränkungen. HessenForst legt Wert auf ein stabiles, vertrauensvolles Verhältnis zu seinen Kunden. Kommunen, die ihren Wald durch HessenForst betreuen lassen, können sich auf künftig auf hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen. Konkrete organisatorische Änderungen auf Forstamtsebene z. B. beim Zuschnitt der Reviergrenzen, werden von Beginn an auch Kommunen transparent vermittelt. Die Ansprüche und Interessen aller Kunden und Partner werden berücksichtigt. Die Forstamtsleitungen informieren vor Ort gerne im Detail.

### **Umsetzung bis 2025**

HessenForst agiert auch hier mit Weitblick. Bis zum Jahr 2025 soll das Personal- und Organisationskonzept realisiert sein. Seit 2013 erfolgt schrittweise eine Einbindung aller Forstämter in die Optimierung betrieblicher Prozesse. Hier werden die Beschäftigten gezielt in die Weiterentwicklung ihrer Arbeitsabläufe eingebunden.

Mit angepassten Strukturen und einem leistungsfähigen Forstdienst wird HessenForst für seine Kunden auch weiterhin eine anspruchsvolle Waldbewirtschaftung, eine besondere gesellschaftliche Verantwortung und finanziellen Erfolg gewährleisten.